

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.06.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0504/10 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.07.2010	Ausschuss für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Jahresabschluss 2009 der WSW Energie & Wasser AG		

Grund der Vorlage

Hauptversammlung der WSW Energie & Wasser AG am 09.07.2010

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der ordentlichen Hauptversammlung der WSW Energie & Wasser AG zuzustimmen:

1. Der Gewinn in Höhe von 62.140.834,48 € wird aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH abgeführt. Der ausgewiesene Jahresüberschuss/-fehlbetrag beträgt somit 0,00 €.
2. Den Mitgliedern des Vorstandes wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt. Die Entlastung soll sich auch auf die im Laufe des Geschäftsjahres 2009 ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrates die Herren Jürgen Hardt, Klaus Gericke, Peter Vorsteher sowie Rüdiger Funk erstrecken.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 wird die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz für die WSW AG für das Geschäftsjahr 2009 schließt in Aktiva und Passiva mit

826.157.239,72 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Überschuss in Höhe von aus,

62.140.834,48 €

der aufgrund des Gewinnabführungsvertrages an die WSW GmbH abgeführt wird

- 62.140.834,48 €

so dass ein Bilanzgewinn von

0,00 €

verbleibt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG hat den Jahresabschluss geprüft und am 06.05.2010 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

1.1 Bilanz

Bilanz 2009	2009 T€	2008 T€	2007 T€
Aktiva:			
Anlagevermögen	638.100,1	511.309,2	500.685,3
Umlaufvermögen	184.108,0	145.404,3	155.138,0
Rechnungsabgrenzungsposten	3.949,1	1.054,2	612,9
	826.157,2	657.767,7	656.436,2
Passiva:			
Eigenkapital	345.943,8	231.713,1	231.713,1
Sonderposten + Ertragszuschüsse	13.443,1	17.102,5	19.443,5
Rückstellungen	106.637,5	113.488,7	100.479,4
Verbindlichkeiten	359.605,6	294.626,7	303.665,3
Rechnungsabgrenzungsposten	527,2	836,7	1.134,9
	<u>826.157,2</u>	<u>657.767,7</u>	<u>656.436,2</u>

Das Gesamtkapital (Bilanzsumme) hat sich im Geschäftsjahr 2009 erhöht. Maßgeblich für diese Entwicklung ist das hohe Zugangsvolumen im Berichtsjahr, was im wesentlichen durch Investitionen in das Finanzanlagevermögen begründet ist. Durch den Gesellschafter GSED wurde die Beteiligung von 74,9% an der WSW 3/4/5 GmbH eingebracht. Zudem hat die WSW AG eine Anzahlung für die Beteiligung an der GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG geleistet.

Die Eigenkapitalquote beträgt 41,9% (Vorjahr 35,2%).

1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

GuV 2009	2009 T€	2008 T€	2007 T€
Umsatzerlöse	652.409,5	653.566,5	641.560,1
Sonstige betriebliche Erträge	47.381,3	45.124,7	47.723,1
Materialaufwand	-447.123,0	-441.817,0	-404.828,0
Personalaufwand	-70.976,9	-75.359,8	-73.037,2
Abschreibungen	-26.728,9	-25.843,7	-33.068,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-84.247,2	-84.654,7	-91.785,9
	70.714,8	71.016,0	86.564,0
Erträge aus Gewinnabführungserträgen/Beteiligungen	1.378,1	1.109,4	2.126,4
Zinsen und ähnliche Erträge	5.672,8	3.877,4	2.257,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.730,9	-9.503,0	-8.312,1
Aufwand aus Verlustübernahme	-5.389,6	-20.127,7	-26.900,3
Überschuss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	64.645,2	46.372,1	55.735,7
Steuern	2.504,4	1.216,4	2.128,7
Jahresüberschuss	62.140,8	45.155,7	57.864,4
Überschuss nach Gewinnabführung	0,0	0,0	0,0

Der Jahresüberschuss beträgt rd. 62,1 Mio. € und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 18,2 Mio. € erhöht. Wesentlich für diese Erhöhung ist das verbesserte Zinsergebnis aufgrund der Bareinlage der GSED sowie der verringerte Aufwand aus der Verlustübernahme von der WSW Netz GmbH.

Aus der gem. § 6 der Satzung aufzustellenden Spartenbilanz, Sparten-GuV sowie der Kapitalflussrechnung ergibt sich ein positives Tracking-Stock-Ergebnis, das anteilig an den weiteren Gesellschafter abzuführen ist. Die Ausschüttung ist in der Gewinnabführung an die WSW GmbH enthalten und wird von dort vorgenommen.

Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Weitere Details zum Jahresabschluss der Gesellschaft können dem Konzern-Lagebericht der WSW entnommen werden. Siehe hierzu Drucksache Nr. VO/0502/10 vom 28.06.2010.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2009 in seiner Sitzung am 25.06.2010 beraten und diesen festgestellt. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Hauptversammlung, den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrates Entlastung zu erteilen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen

Bilanz und GuV